

**Der Oberbürgermeister
Jochen Partsch**

Postfach 11 10 61
64225 Darmstadt

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Herrn Stadtverordneter
Werner Krone
Alicenstraße 14
64289 Darmstadt

Der Oberbürgermeister
Jochen Partsch

Neues Rathaus am Luisenplatz
Luisenplatz 5a
64283 Darmstadt
Telefon: 06151 13-2201 - 04
Telefax: 06151 13-2205
Internet: <http://www.darmstadt.de>
E-Mail: oberbuergemeister@darmstadt.de

Datum:
05.02.2020

Geh- und Radweg auf der Westseite des Welcome-Hotels Ihre Kleine Anfrage vom 05.07.2019

Sehr geehrter Herr Stadtverordneter Krone,

Ihre kleine Anfrage beantworte ich wie folgt:

Ihre Vorbemerkung:

Hochschulstraße, Karolinenplatz und Schlossgraben/Friedensplatz sind bevorzugte Routen für den Fußgänger und Radverkehr zwischen den nördlichen Stadtvierteln und der Innenstadt. Hier wirkt nun die Passage am 2007 erstellten Welcome-Hotel als Hemmnis. Der gepflasterte Weg auf der Westseite des Hotels ist nicht nur ohnehin zu schmal, sondern er wird inzwischen teilweise für die Gastronomie des Hotelrestaurants belegt. So werden sogar die Leitstreifen im Gehweg durch Stühle und Tische verstellt. Der Weg wird außer für den öffentlichen Verkehr auch für den starken Fußgängerverkehr der Studierenden zwischen Hörsälen und Instituten genutzt.

Frage 1:

In wessen Eigentum befindet sich das Wegegrundstück?

Antwort:

Das Grundstück westlich des Welcome Hotels befindet sich im Eigentum des Landes Hessen (Hessisches Ministerium der Finanzen, Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen).

Frage 2:

Ist das Grundstück eine dem öffentlichen Verkehr gewidmete Fläche?

Antwort:

Nein. Das Grundstück ist nicht formell gewidmet.



Frage 3:

Wenn ja, mit welcher Erlaubnis wird die Fläche vom Hotel genutzt?

Antwort:

Entfällt, da vorherige Frage mit „nein“ beantwortet wurde.

Frage 4:

Wenn nein, was war die Begründung für die Unterbrechung der Wegebeziehung?

Antwort:

Hierzu liegen keinerlei Informationen vor.

Frage 5:

Wenn das Grundstück der Technischen Universität gehört: Wann und wodurch wurde die Hochschulstraße in ihrem Verlauf rings um das frühere Landestheater unterbrochen und umgewidmet?

Antwort:

Es ist zu wiederholen, dass das Grundstück nicht formell gewidmet ist und im Übrigen liegen zur Historie keine Informationen vor.

Frage 6:

Ist es möglich, die Gastronomie auf die Südseite des Hotels (Zugang zum Auditorium Maximum) zu beschränken?

Antwort:

Nachdem die gaststättenrechtliche Erlaubnispflicht durch das Hessische Gaststättengesetz am 01.05.2012 abgeschafft wurde, besteht hier seitens der Gewerbebehörde keine Möglichkeit, die Lage und die Ausdehnung des Wirtschaftsgartens zu regeln.

Frage 7:

Welche Vorschläge hierzu hat die Bauverwaltung?

Antwort:

Derzeit gibt es keine laufenden Planungen.

Frage 8:

Warum werden auf dem Grundstück zwischen dem Haus der Geschichte und dem Hotel, der „Theaterwiese“, nicht weitere Bäume gepflanzt?

Antwort:

Das Grünflächenamt wird im Zusammenhang mit der Umsetzung des Magistratsbeschlusses zur Herrichtung des Umfeldes des Landesmuseums auch die Theaterwiese neu beplanen. Es ist beabsichtigt, die Fläche als Biodiversitätsfläche mit einem eher offenen Charakter herzustellen. Dies schließt einzelne Baumpflanzungen nicht aus. Die Ausführungsplanung wird den Gremien zu gegebener Zeit vorgelegt.

Mit freundlichen Grüßen


Jochen Partsch
Oberbürgermeister

Verteiler:

Büro der Stadtverordnetenversammlung
und Gremiendienste

Pressestelle

zur Publikation

zur Kenntnis

Straßenverkehrs- und Tiefbauamt

Mobilitätsamt